

WWW.SCHNEIDER-INSTITUTE.DE

INSTITUT-FUER-ASYLRECHT.DE

Schneider-Institute.de · Breul 16 · 48143 Münster

An

Presse- Mitteilung

Freiberuflicher Rechtswissenschaftler

RENÉ SCHNEIDER

BREUL 16

48143 MÜNSTER

Telefax (02 51) 3 99 71 62

Telefon (02 51) 3 99 71 61

von 11 bis 21 Uhr

Daten gespeichert. §§ 28, 33 BDSG

USt-IdNr.: DE198574773

4. September 2015 – No. 26528

Anzeige

g e g e n

den Politiker Gerwald Claus-Brunner (MdA), * 19. Mai 1970 in Harrislee, Abgeordnetenhaus von Berlin, Niederkirchnerstraße 5, 10111 Berlin,

– B e s c h u l d i g t e r –

w e g e n

des Verdachts auf Straftaten, insbesondere Volksverhetzung gemäß § 130 Abs. 1 StGB

Das Magazin “Compact” berichtet im Internet unter der URL <https://www.compact-online.de/mordphantasien-der-deutschland-hasser-jetzt-sollen-deutsche-mit-panzern-ueberrollt-werden/> folgenden Sachverhalt:

„Mordphantasien der Deutschland-Hasser: Jetzt sollen Deutsche mit Panzern überrollt werden

Von Martin Müller-Mertens am 3. September 2015

Politisch Andersdenkende sind zu erschießen: So hat das schon Josef Stalin gesehen, Adolf Hitler ohnehin. Doch auch Antideutsche und Asyllobby gelüstet es nach Massenmord, wenn ihnen Volkes Meinung nicht passt. von Martin Müller-Mertens

Bei dem Berliner Piraten-Abgeordneten **Gerwald Claus-Brunner** ist der Drang nach wahllosen Tötungen von Deutschen derart ausgeprägt, dass er ihn der Öffentlichkeit mitteilen musste. „**Einfach russische Panzer drüberrollen lassen und der Drops wär gelutscht**“, fabulierte er unter seinem Twitter-Namen Deuterium am 21. August nach den Protesten in Heidenau. In der sächsischen Stadt hatten – neben Ausschreitungen von Rechtsradikalen – nicht zuletzt Bürger friedlich gegen ein neues Illegalen-Heim demonstriert. Ausgemordet werden sollen Deutsche aber nicht nur in Heidenau – so Claus-Brunners Traum. „**Immer wenn in einer Stadt #Nazis und #besorgteBürger aufmarschieren, sollten die hier innerhalb 24h vorbeikommen**“, schmierte er am selben Tag – garniert mit einem Bild einer offenbar US-amerikanischen Bomberstaffel aus dem Zweiten Weltkrieg. [...]“

Beweis:

<https://www.compact-online.de/mordphantasien-der-deutschland-hasser-jetzt-sollen-deutsche-mit-panzern-ueberrollt-werden/>

[...]

Beweis: <https://www.compact-online.de/wp-content/uploads/2015/09/Bild-702x336.jpg>

Es besteht der Verdacht auf Volksverhetzung. Die zitierte Gedankenäußerung enthält eine Aufforderung zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen gegen Teile der Bevölkerung, sie ist auch geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören. § 130 Abs. 1 StGB hat in seiner aktuellen Fassung vom 27. Januar 2015 folgenden Wortlaut:

§ 130. Volksverhetzung.

(1) Wer in einer Weise, die geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören,

1. gegen eine nationale, rassische, religiöse oder durch ihre ethnische Herkunft bestimmte Gruppe, **gegen Teile der Bevölkerung** oder gegen einen Einzelnen wegen seiner Zugehörigkeit zu einer vorbezeichneten Gruppe oder zu einem Teil der Bevölkerung zum Hass aufstachelt, **zu Gewalt- oder Willkürmaßnahmen auffordert** oder

2. [...]

wird mit Freiheitsstrafe von drei Monaten bis zu fünf Jahren bestraft.

Hochachtungsvoll!

(Schneider)
Anzeigerstatter

P. S.: Um eine unverzügliche Eingangsnachricht mit dem Aktenzeichen der Staatsanwaltschaft wird höflichst gebeten.

(Schneider)

U.: *Staatsanwaltschaft Berlin,
Turmstraße 91,
10559 Berlin,
Telefax (0 30) 90 14 - 33 10*